

Unsere Leitsätze

Beziehung zu den Menschen, die sich uns anvertrauen

Wir machen Mut zum Leben.

Es ist unser Anliegen, die Individualität jedes Einzelnen zu fördern und Wege zu suchen, das Leben selbstbestimmt, sinnerfüllt und verantwortlich zu gestalten.

Wir sind verlässliche Wegbegleiter und Vorbilder.

Aufgrund unserer persönlichen Einstellungen und beruflichen Professionalität suchen wir gemeinsam nach Wegen, wie das Leben auch unter erschwerten Bedingungen gelingen kann.

Wir hören zu und nehmen uns Zeit für die Menschen.

Der Anspruch, unseren Klienten und Patienten mit Geduld und Zuversicht zu begegnen, prägt unsere Arbeit.

Wir bringen den Menschen Wertschätzung entgegen.

Wir nehmen unsere Klienten und Patienten in ihrer jeweiligen Situation ernst und stärken sie für die Zukunft.

Wir achten den Glauben und die religiöse beziehungsweise weltanschauliche Überzeugung jedes Einzelnen.

Wir stehen zu unserem christlichen Standpunkt, wir respektieren die unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und bieten Zeiten und Räume zur Vertiefung.

Wir handeln aufrichtig, offen und angemessen.

Wir verhalten uns unseren Klienten und Patienten gegenüber so, wie es die jeweilige

Lebenssituation erfordert.

Beziehung zwischen allen in der KJF Tätigen

Klare Grundhaltungen gegenüber Klienten und Patienten sind in gleicher Weise Grundlage für die kollegiale Zusammenarbeit.

Wir schätzen einander in unseren Persönlichkeiten und in unseren Arbeitsfeldern und begegnen einander mit Geduld, Zuversicht und Wertschätzung. Wir achten die Lebens- und Glaubensgeschichte eines Jeden. Unser Handeln ist geprägt von Aufrichtigkeit, Offenheit und Angenommen sein. So schaffen wir auch die Grundlage für ein Arbeitsklima, das stetige Verbesserungen unserer Angebote zum Ziel hat.

Fort- und Weiterbildung sind uns wichtig.

Durch unsere fachliche und persönliche Weiterentwicklung sichern wir die Professionalität unserer Dienste und die Zukunft unseres Verbandes.

Wir vereinbaren konkrete Ziele und nehmen persönliche Verantwortung an.

Wir vereinbaren konkrete Ziele, überprüfen sie regelmäßig und schreiben sie fort. Das Mitarbeitergespräch (MAG) wird von uns bewusst als Chance für eine zukunftsorientierte Entwicklung des Einzelnen und unseres Verbandes genutzt.

Gemeinsam erreichen wir unsere Ziele.

Jeder von uns erfüllt seine Aufgabe und arbeitet mit anderen zusammen. So erreichen wir unsere Ziele und können sie sogar übertreffen.

Wir informieren uns gegenseitig.

Wir informieren uns gegenseitig offen und vertrauensvoll, um gezielt entscheiden zu können.

Wir gehen bewusst mit Zeit und Umwelt um.

Unsere Arbeitszeit nutzen wir, um unsere Aufgaben zu erfüllen. Jeder Einzelne trägt an

seinem Arbeitsplatz Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung.

Beziehung zu Partnern

Unsere Partner sind uns wichtig.

Wir arbeiten mit unseren Partnern vertrauensvoll, konstruktiv und zielgerichtet zusammen, um die bestmögliche Versorgung unserer Klienten und Patienten zu erreichen.

Wir respektieren andere Leistungserbringer.

Wir wissen, dass auch andere Leistungserbringer gute Arbeit vorweisen und interessante Ideen entwickeln. Mit ihnen stehen wir in einem fairen Wettbewerb und ständigem Dialog.

Wir gehen mit Freude und Begeisterung für die Menschen unsere Aufgaben an, um Mut zum Leben zu stiften.

Augsburg, Oktober 2010